



Ausgezeichnet für Herz, Engagement und Heimatliebe

Stadt Elsdorf verleiht Heimatpreis 2025 an Erwin & Helene Kemmer, Otto Hoffmann und Leo Schiffer

Heimat ist mehr als ein Ort - sie lebt durch Menschen, die sich für ihre Stadt einsetzen, sie gestalten und mit Leben füllen. Im Rahmen

des diesjährigen Herbstempfangs der Stadt Elsdorf wurden gleich vier Persönlichkeiten mit dem Heimatpreis 2025 ausgezeichnet: Erwin &

Helene Kemmer, Otto Hoffmann und Leo Schiffer.

Seit vielen Jahren sind Erwin und Helene Kemmer das Herz des VdK

Elsdorf - zwei Menschen, die man kaum einzeln nennen kann, weil sie immer gemeinsam wirken.

Fortsetzung auf Seite 2



Helene und Erwin Kemmer (2.u.3.v.r.) sowie Leo Schiffer (3.v.l.) erhielten im Rahmen des Herbstempfangs den Heimatpreis der Stadt Elsdorf.

RÖHRBEIN
GEBÄUDEDIENSTLEISTUNGEN

www.roehrbein.gmbh

Sanierungen | Renovierungen
Industrieservice | Hausmeisterservice
Gebäudedienstleistungen | Garten-Landschaftsbau



haaraktuell
wir leisten kopfarbeit

Inh. Vanessa Kühn - Friseurmeisterin
Pia Meis - Friseurmeisterin
Manuela Brumpreusch - Friseurin

Mittelstr. 5a · 50189 Elsdorf
Tel. 02274 9386400

Öffnungszeiten:

Dienstag-Freitag: 9.00-18.00 Uhr · Samstag: 7.30-13.00 Uhr

Nur nach Terminvereinbarung!

www.haaraktuell-elsdorf.de

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Stadt Elsdorf
Der Bürgermeister

Elsdorf, 14.11.2025

Öffentliche Bekanntmachung

Gemäß § 48 Abs. 1 S. 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 29.09.2020 (GV. NRW. S. 916) wird hiermit öffentlich bekannt gemacht, dass der **Rat der Stadt Elsdorf** für

Dienstag, 25.11.2025, 18:00 Uhr,

zu seiner **Sitzung** im Sitzungssaal der Stadt Elsdorf, Gladbacher Str. 111, 50189 Elsdorf, eingeladen ist, um über die nachstehend aufgeführte Tagesordnung zu beraten und zu beschließen:

Tagesordnung

A) Öffentliche Sitzung

1. Kenntnisnahme der Niederschrift über die letzte Sitzung des Rates der Stadt Elsdorf vom 04.11.2025
2. Einwohnerfragestunde
3. Feststellung des Jahresabschlusses 2024
4. Vorprüfung über die Einsprüche sowie die Gültigkeit der Wahl der Vertretung der Stadt Elsdorf und der Wahl des Bürgermeisters der Stadt Elsdorf
5. Einbringung des Entwurfs der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für die Haushaltjahre 2026 und 2027 (Doppelhaushalt)
6. Beschluss über die Änderung der Satzung des Seniorenbeirats Elsdorf
7. Kostenrechnende Einrichtung „Straßenreinigung/Winterdienst“; hier: Gebührenbedarfsberechnung für das Haushaltsjahr 2026
8. Kostenrechnende Einrichtung „Straßenreinigung/Winterdienst“; hier: Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) der Stadt Elsdorf
9. Kostenrechnende Einrichtung „Abfallentsorgung“; hier: Gebührenbedarfsberechnung für das Haushaltsjahr 2026
10. Kostenrechnende Einrichtung „Abfallentsorgung“; hier: Satzung der Stadt Elsdorf über die Abfallentsorgungsgebühren 2026
11. Kostenrechnende Einrichtung „Entsorgung von Grundstücksentwässerungs-anlagen“; hier: Gebührenbedarfsberechnung für das Haushaltsjahr 2026
12. Satzung über die Entsorgung des Inhaltes von Grundstücksentwässerungsanlagen in der Stadt Elsdorf (Kleinkläranlagen, abflusslose Gruben) - Entsorgungssatzung -

13. Kostenrechnende Einrichtung „Abwasseranlage“; hier: Gebührenbedarfsberechnung für das Haushaltsjahr 2026
14. Satzung der Stadt Elsdorf über die Erhebung von Abwassergebühren und Aufwand- bzw. Kostenersatz für Grundstücksanschlüsse für das Jahr 2026
15. Kostenrechnende Einrichtung „Friedhöfe“; hier: Gebührenbedarfsberechnung für das Haushaltsjahr 2026
16. Kostenrechnende Einrichtung „Friedhöfe“; hier: Änderung der Satzung über die Friedhofsgebühren der Stadt Elsdorf
17. Hundesteuersatzung;
18. Mitteilungen
 - 18.1. Quartalsbericht für das 3. Quartal 2025
 - 18.2. Änderung der Verwaltungsorganisation aufgrund organisatorischer Umstrukturierung des Fachbereichs 3
- 18.3. Sachstand Bezahlkarte Geflüchtete
- 18.4. Sachstandsbericht zur Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplans der Stadt Elsdorf
- 18.5. 2. stellvertretender Ausschussvorsitz für den Ausschuss für Kultur und Denkmalschutz hier: Verzicht des sachkundigen Bürgers Heinz Peter Ruhnke
- 18.6. Beschlusskontrolle aus vorangegangener Sitzung öffentlicher Teil

19. Anfragen

B) Nichtöffentliche Sitzung

20. Mitteilungen
 - 20.1. Bericht über die 175. Aufsichtsratssitzung der REVG GmbH
 - 20.2. Beschlusskontrolle aus vorangegangener Sitzung nichtöffentlicher Teil
21. Anfragen
22. Festlegung der zu veröffentlichten Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung

(Andreas Heller)
- Bürgermeister -

(Diese Bekanntmachung wird auch im Internet unter www.elsdorf.de; Rubrik: Rathaus & Service -> Rathaus Service -> Amtliche Bekanntmachungen, veröffentlicht)

Ende:Amtliche Bekanntmachungen

NEUES AUS DEM RATHAUS

Fortsetzung der Titelseite

Erwin Kemmer war sieben Jahre lang Vorsitzender und über ein Jahrzehnt im Vorstand aktiv. Seine Frau Helene hielt als Kassiererin viele Jahre die Fäden zusammen - zuverlässig, gewissenhaft und mit einem Lächeln, das ansteckt. Beide sind die stillen Motoren des Vereinslebens: nie laut,

nie im Vordergrund - aber immer da, wenn's drauf ankommt. Sie stehen für Zusammenhalt und das Füreinander, das den VdK ausmacht. Mit ihrer Zeit, ihrem Rat und ihrer Herzenswärme zeigen sie, dass Heimat dort entsteht, wo Menschen füreinander einstehen.

Zweiter Preisträger ist Otto Hoffmann. Er lässt Elsdorf buchstäblich aufblühen: In Neu-Etzweiler legt er jedes Jahr farbenprächtige Blühstreifen an - auf eigene Kosten, aus Liebe zur Natur und für die Freude anderer. Doch er pflanzt nicht nur Blumen, sondern auch Gemeinschaft. Als Brudermeister

der Schützen Neu-Etzweiler, Vorsitzender im Kirchenvorstand und sachkundiger Bürger im Bauausschuss ist er seit Jahrzehnten überall dort zu finden, wo Verantwortung gebraucht wird. Sein Engagement zeigt, was es heißt, anzupacken: ob beim Maibaumaufstellen der Maigesellschaft oder



Heimatpreis-Träger Otto Hoffmann ist die gute Seele von Neu-Etzweiler und seit Jahrzehnten im Ehrenamt an sehr vielen Stellen aktiv.

dem Pflegeschnitt der zahlreichen Bäume an der Obstwiese Neu-Etzweiler - Otto Hoffman ist da, mit Herz und Tatkraft. Der Heimatpreis ging außerdem an Leo Schiffer. Ein echter Elsdorfer durch und durch - und ein Mann, der den Sport in der Stadt geprägt hat wie kaum ein anderer. Seit seiner Jugend ist er Mitglied des SC 08 Elsdorf - zunächst als Torhüter und Feldspieler, später als Vorsitzender. Als der Verein in schwierigen Zeiten war, übernahm er Verantwortung. Unter seiner Leitung entstand das neue Sportlerheim - heute ein lebendiger Treffpunkt für viele Generationen. Auch nach seiner aktiven Zeit blieb Leo Schiffer dem Verein als Ehrenvorsitzender treu und übernahm über viele Jahre den Vorsitz des Stadtsportverban-

des Elsdorf. Er war zudem maßgeblich an der Planung der „Stadion“-Sanierung in der Stadtmitte beteiligt. Mit Mut, Ausdauer und Leidenschaft zeigt er, was möglich ist, wenn man Herzblut mit Verantwortung verbindet. „Mit dem Heimatpreis zeichnen wir Menschen aus, die sich um unsere Gemeinschaft verdient gemacht haben“, betonte Bürgermeister Andreas Heller in seiner Laudatio. „Unsere Preisträger verkörpern, was Elsdorf ausmacht: den Zusammenhalt, die Liebe zur Heimat und das Engagement für eine lebendige Zukunft. Ihnen allen gilt unser herzlichster Dank!“ Der Heimatpreis ist mit insgesamt 5.000 Euro dotiert und wird vom Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes NRW finanziert.

Ehejubiläum Eiserne Hochzeit

Am **18. November 2025** feierten die Eheleute Wilhelm und Elisabeth Mödder geb. Klee ihre eiserne Hochzeit.



Alles Wichtige für das 1. Lebensjahr

Babybegrüßungspaket der Stadt Elsdorf seit 13 Jahren ein Erfolgsmodell

Alle Fragen, die für Eltern im ersten Lebensjahr des eigenen Nachwuchses wichtig sind, beantwortet der Baby-Willkommensdienst der Stadt Elsdorf.

Das Team der „Frühen Hilfen“ im Beratungs- und Präventionszentrum der Stadt Elsdorf um Melanie Viehs (Familienhebamme) und Yvonne Pesch (Dipl.-Sozialpädagogin und Netzwerkkoordinatorin Frühe Hilfen) bietet den Service nun schon seit über 13 Jahren an.

Jährlich besuchen die beiden Mitarbeiterinnen ca. 220 Familien in den ersten Monaten nach der Geburt des Kindes. Das freiwillige Angebot in Form von einem Terminvorschlag für einen Begrüßungsbesuch bei der Familie wird ca. 3-4 Wochen nach der Geburt postalisch zugestellt. Er kann aber auch als Beratungsgespräch in der „Alten Schule“, dem Sitz des Beratungs- und Präventionszentrums der Stadt Elsdorf, wahrgenommen werden. Für die Eltern stellt dabei die zu überreichende Babybegrüßungstasche eine umfassende Sammlung von vielfältigen Informationen und kleinen Präsenten dar.

So findet man im Familienhandbuch z.B. wichtige Adressen und Ansprechpartner von Institutionen, medizinisch/therapeutischen

Diensten, Kindergärten und Tagesspfegeplätzen, Behörden, Freizeitangeboten u.v.m. vor.

Ebenso gibt es für die Familie einige Informationen zu Themen wie Ernährung, Schlaf, (Geschwister-)Bindung und alltägliche Familiensituationen. Aber auch Veranstaltungs- und Beratungsangebote der Stadt und ihrer Kooperationspartner in Elsdorf und Umgebung werden erläutert. Zusätzlich erhalten die Familien einige Gutscheine von Firmen, Geschäften und Familienbildungsstätten sowie Stopperöckchen, einen Beißring, eine Rassel, „die erste Zahnbürste“ und ein Tagebuch.

Für mögliche anwesende Geschwister der Neugeborenen während der Babybegrüßung halten die Mitarbeiterinnen ebenfalls eine kleine Überraschung bereit. „Die Besuche stellen keinerlei Kontrolle dar und haben auch keinen behördlichen Charakter. Vielmehr möchten wir uns als vertrauensvoller und persönlicher Ansprechpartner für Familien in Elsdorf vorstellen. Wir beraten und vermitteln bei allen Fragen und Problemen im Alltag mit Kindern und möchten für die Familien als Servicestelle und zuverlässiger Kontakt da sein“, erläutern Viehs und Pesch. Unterstützt wird das Babybegrüßungspaket von RWE Power AG als Hauptsponsor sowie der Volksbank Erft, Kreissparkasse Köln, Viva Wassermäuse, Familienbildungsstätte Anton-Heinen-Haus Elsbergheim, Stadtbibliothek Elsdorf, Familienbildungsstätte AWO Rhein-Erft, Cucco's Gelateria, Hubertus Apotheke, Sport Platzer und dem zahnärztlichen Dienst des Gesundheitsamtes Rhein-Erft-Kreis.



Yvonne Pesch (l.) und Melanie Viehs von den „Frühen Hilfen“ bieten seit 13 Jahren das Babybegrüßungspaket an.

Neubaugebiet in Elsdorf-Heppendorf

Baugrundstücke „Am Roßfließ“ verfügbar

Am Ortsrand von Heppendorf entsteht mit dem neuen Baugebiet „Am Roßfließ“ ein modernes, familienfreundliches Wohnquartier inmitten der Natur. Die ruhige und gewachsene Lage bietet einen weiten Blick ins Grüne und verbindet naturnahes Wohnen mit einer zukunftsorientierten Infrastruktur. Dank der guten Verkehrsanbindung sind die Städte Köln, Aachen und Düsseldorf schnell erreichbar, was das Gebiet insbesondere für Pendler interessant macht.

Die Stadt Elsdorf stellt in diesem Neubaugebiet zahlreiche bauplanungsrechtlich gesicherte Grundstücke für Einfamilienhäuser zur Verfügung. Unterschiedliche Grundstücksgrößen ermöglichen individuelle Wohnkonzepte und bieten so für verschiedene Bedürfnisse die passende Lösung.

In unmittelbarer Umgebung befinden sich Kindertagesstätten, Schulen, Einkaufsmöglichkeiten sowie ärztliche Versorgung, was den Standort besonders attraktiv macht. Darüber hinaus wird das Baugebiet nachhaltig erschlossen und erhält eine moderne Infrastruktur, die den heutigen Anforderungen an umweltbewusstes und zukunftsfähiges Wohnen gerecht wird.

Interessierte Bauherren können sich ab sofort über die verfügbaren Grundstücke informieren und die entsprechenden Unterlagen anfordern. Anfragen richten Sie bitte per E-Mail an: wohnbaugrundstuecke@elsdorf.de. Die Vermarktung erfolgt durch die Stadtentwicklungsgesellschaft Stadt.Land.Els.

Weitere Informationen zum Bebauungsplan und eine Übersicht der Grundstücksangebote finden Sie unter www.seg-elsdorf.de.



Im Heppendorfer Neubaugebiet „Am Roßfließ“ sind aktuell Baugrundstücke verfügbar.

Schülerinnen und Schüler putzten Stolpersteine

Elsdorf gedenkt der Opfer der Reichspogromnacht

In Gedenken an die Opfer der Reichspogromnacht vom 9. November 1938 haben 20 Schülerinnen und Schüler in dieser Woche viele Stolpersteine im Elsdorfer Stadtgebiet gereinigt. Die Jugendlichen besuchen die Q1 der Elsdorfer Gesamtschule und haben sich im Geschichts-Leistungskurs ausgiebig mit der jüdischen Geschichte ihrer Stadt befasst.

Begleitet wurde die Aktion von Josi Schlang, pensionierte Lehrerin und Elsdorfer Heimatpreisträgerin 2023. Sie beschäftigt sich schon seit über 40 Jahren mit der Geschichte der Juden in Elsdorf.

Vor allem ihr ist es zu verdanken,

dass bislang 57 Stolpersteine in

Elsdorf verlegt wurden.

Mit den Schülerinnen und Schülern hielt sie zunächst an der Köln-Aachener Straße, dem Standort der ehemaligen Elsdorfer Synagoge. Das Gebäude wurde während der Reichspogromnacht geplündert und in den Jahren danach zerstört. Heute erinnern eine Ge-

denktafel und vier Stolpersteine an das Verbrechen. Die Steine erzählen die Geschichte der Familie Zinn. Gustav Zinn überlebte das Konzentrationslager Auschwitz und zog später nach Südafrika. Seine Schwester Ruth floh 1939 nach England, während ihre Mutter Erna im Mai 1942 im Vernichtungslager Kulmhof ermordet wurde. Der vierte Stein berichtet von Helene Kahn, die in einem kleinen Haus an der Köln-Aachener Straße wohnte. Sie wurde am 15.06.1942 an einem Pfingstmontag als eine der letzten Juden in Elsdorf verschleppt.

Bewegt folgten die Jugendlichen den Ausführungen von Schlang, die aufzeigte wie Juden - teils im gleichen Alter wie die Schüler heute - auch in Elsdorf nach und nach aus dem gesellschaftlichen Leben gedrängt wurden und Freunde verloren. Den Schülerinnen und Schülern war es wichtig, ein Zeichen für Frieden, Toleranz und vor allem gegen

das Vergessen zu setzen. Gemeinsam mit der Stadt Elsdorf hat Schlang die Broschüre „Gegen das Vergessen - die Elsdorfer Stolpersteine“ bereits in

zweiter Auflage herausgegeben. Die Publikation steht unter www.elsdorf.de zum Download bereit und ist auch im Rathaus erhältlich.



Schülerinnen und Schüler der Elsdorfer Gesamtschule nahmen Anteil an den Schicksalen von Elsdorfer Juden während des NS-Regimes und reinigten Stolpersteine.

Neu: Amtliche Bekanntmachungen im digitalen Amtsblatt

Ab dem 1. Dezember 2025 tritt die neue Hauptsatzung der Stadt Elsdorf in Kraft. Mit dieser Änderung werden die **Amtlichen Bekanntmachungen** künftig nicht mehr wöchentlich im „Rundblick“ veröffentlicht. Stattdessen erscheinen die Bekanntmachungen im digitalen Amtsblatt auf der Internetseite der Stadt Elsdorf unter www.elsdorf.de/amtssblatt.

Wer eine gedruckte Version bevorzugt, kann diese im Bürgerbüro zu den gewohnten Öffnungszeiten des Rathauses erhalten.

Mit der Digitalisierung des Amtsblatts geht die Stadt Elsdorf einen weiteren Schritt in Richtung moderner und bürgernaher Verwaltung.



Bergverwaltung

Die Abteilung Bergbau und Energie in NRW nimmt Meldungen/Beschwerden über außergewöhnliche Belastungen entgegen, die durch den Tagebau bzw. tagebaubedingte Baumaßnahmen, wie Bohrstellen usw. verursacht werden. Sie ist rund um die Uhr telefonisch erreichbar.

Während der Bürozeiten
Montag bis Donnerstag von 8.30 bis 16 Uhr

Freitag von 8.30 bis 14 Uhr ist die Kontaktaufnahme wie folgt möglich:

Abteilung Bergbau und Energie in NRW

Goebenstraße 25
44135 Dortmund
Tel.: 02931 82-0
Fax: 02931 82-3624
E-Mail: registratur-do@bRA.nrw.de

Standort Düren
Josef-Schregel-Straße 21

52349 Düren

Tel.: 02931 82-0

Außerhalb der regulären Bürozeiten

In Notfällen, wie bei umweltrelevanten Ereignissen (Tagesbrüche u.Ä.) oder Unfällen (insbesondere mit Personenschäden) in Betrieben unter Bergaufsicht bzw. mit Auswirkung auf diese Betriebe, ist die Abteilung Bergbau und Energie in NRW auch außerhalb der

regulären Bürozeiten über die Rufbereitschaft Bergbau zentral erreichbar:

Notfalltelefon Rufbereitschaft Bergbau: 0172/5205686

RWE Power AG
Tagebau Hambach -
Bürgertelefon
02461/54971
für den Fall außergewöhnlicher Belastungen aus dem Tagebau Hambach

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz.Druck.Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.



MEDIENBERATERIN
Stefanie Himstedt

MOBIL 0176 61406907
E-MAIL s.himstedt@rautenberg.media

Vor 25 Jahren: Entwidmung der St. Hubertus Pfarrkirche in Alt-Etzweiler

Vor 25 Jahren, am 5. November 2000, wurde die St. Hubertus Pfarrkirche in Alt-Etzweiler im Rahmen der Umsiedlung wegen des Tagebaus entweiht. Der damalige Weihbischof Friedhelm Hofmann nahm im Beisein von zahlreichen Bürgerinnen und Bürger die Profanierung vor. Auch die seinerzeit amtierenden Bürgermeister Harald Schröder und Landrat Werner Stump sowie Alt-Bürgermeister Hans Theo Schmitz nahmen an der Zeremonie teil.

Totenstille und Tränen in den Augen herrschten bei den Gläubigen, als zum Ende des Gottesdienstes der damalige Kaplan Thomas Reim das Allerheiligste aus der alten, ehrwürdigen St.



Otto Hoffmann (l.) und Hermann-Josef Kaiser tragen das Hängekreuz von 1492 vorsichtig aus der Kirche in Alt-Etzweiler.

Hubertus Pfarrkirche trug, um es nach St. Lucia in Angelsdorf zu überstellen.

„In den Wochen danach wurden Wertgegenstände und das gesamte Inventar aus der Kirche getragen. Viele Gegenstände haben einen neuen Platz in der Hubertus Friedhofskapelle zu Neu-Etzweiler gefunden, wie das Hängekreuz aus dem Jahr 1492. Spektakulär war die Umsetzung der Kirchturmspitze mit offenem Helm und den Glocken“, erinnert sich Hermann-Josef Kaiser, der in Alt-Etzweiler aufwuchs und bis Ende der 70er Jahre lebte. Er war von 1971 bis 2000 als Kirchenrendant im Ort tätig. „Später folgte noch die Umsetzung des Altares aus Aachener Blaustein und die Umsetzung der Schleifladenorgel durch geeignete Fachfirmen“, so Kaiser weiter. Er begleitete das Wirken der Kirche gemeinsam mit Otto Hoffmann über Jahrzehnte. Hoffmann ist seit 1984 bis heute ununterbrochen im Kirchenvorstand aktiv.

Abgebrochen wurde das Kirchengebäude schließlich im Jahr 2002. Bereits 1994 wurde in Neu-Etzweiler am Irisweg mit dem Bau der ersten Häuser begonnen. Die letzten Anwohner, drei Landwirte um Hoffmann, verließen 2007 den alten Ort, der in den frühen 90er Jahren bis zu 1.000 Einwohner zählte. Heute findet alle zwei Wochen jeweils freitags in der Hubertus



Kaplan Thomas Reim hielt im November 2000 den letzten Gottesdienst in der St. Hubertus Pfarrkirche.

Kapelle in Neu-Etzweiler eine

Schützenfest und zum Patrozinium sind Messfeiern ebenfalls feste Bestandteile im Ort.



Vor vielen Schaulustigen wurde die Kirchturmspitze aus dem alten Ort mit schwerem Gerät auf die Hubertuskapelle in Neu-Etzweiler gehievt.

VdK Ortsverband ELSDORF

Anzeige

Bunter Seniorennachmittag

Am Samstag den 29.11.2025 findet unser „Bunter Seniorennachmittag“ mit einzigartigem „Rheinischen Programm“ in der Festhalle ELSDORF statt.

Einlass ab 13:30 UHR.

Wichtig: Ein Kaffeegedeck muss mitgebracht werden.

Das Programm wird wie schon im vergangenen Jahr von unserem Freund Thomas Junggeburt moderiert.

Eintrittskarten sind für VdK Mitglieder und auch für Nichtmitglieder - nur bei Familie Beyers, Tel. 02274 8297654, ab den 3.11.2024 bis Spätestens 24.11.2024 erhältlich.

Bitte melden Sie sich „Zeitnah“ an um die Planung zu erleichtern. Die Eintrittskarten werden zwingend benötigt ohne diese ist kein Einlass möglich.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Zehn Jahre Kölner Weihnachtscircus

„Wirklich beeindruckend und emotional“ - die Zuschauer des Palastzels werden auch in der 10. Ausgabe des Kölner Weihnachtscircus begeistert und mit Wohlgefühl im Herzen aus der Vorstellung gehen. Dafür sorgen Katja und Ilja Smitt - sie schaffen filmische Zirkuskunst voller Emotion, Musik und Staunen. Ihre Shows berühren das Herz und nähren die Seele - ein Erlebnis, das bleibt. Vom 28.11.2025 bis zum 04.01.2026 laufen die Shows an der Zoobrücke / KölnMesse in Deutz. Katja und Ilja Smitt leben ihre Vision - sie suchen die Künstler nicht nur nach der Darbietung aus, sondern kreieren eine Show, die Top-Künstler, Technik und Ambiente zu einem Gesamtengagement der Spitzenklasse werden lässt.

„Bei uns bekommen die Menschen nicht nur zweieinhalb Stunden Spitzentunterhaltung“, sagt Katja. „Wir schenken ihnen ein Erlebnis, von dem viele gar nicht wussten, dass sie es vermissen - oder sogar brauchen. Das, was unsere Zuschauer erleben, wirkt lange nach: mit einem Gefühl von Positivität, Energie,



Katja und Ilja Smitt mit den Crystal Sisters und Fraser Hooper (m.)

Lebensfreude und Liebe. Kultur ist unser Mittel, aber das, was wir bringen, geht weit über diese hinaus. Wir schaffen verschiedene Ebenen des Erlebens, die sich gegenseitig verstärken - Musik, Licht, Emotion, die Energie des Publikums. Alles greift ineinander, sodass die Menschen nicht nur sehen oder hören, sondern wirklich fühlen - im Körper, im Herzen. Das alles macht den Besuch unserer Show so intensiv.“

Drei Akte voller Kontraste

Das Geheimnis des Erfolgs liegt in der Art, wie Katja und Ilja das klassische

Zirkusformat in ein fünfdimensionales Erlebnis verwandelt haben. Seit einigen Jahren arbeiten sie nach einer festen Dramaturgie: drei große Showblöcke, jeder aufgebaut wie eine filmische Szene.

Das Publikum wird mitgerissen in einen magischen Fluss aus Bewegung und Emotion, in dem jede Nummer nahtlos in die nächste übergeht. Innerhalb jedes Blocks wechseln sich die Rhythmen ab - mal mitreißend und spektakulär, dann wieder poetisch und gefühlvoll: von eleganten Luftnummern, Tanz und Staunen bis

zu Momenten tiefer Berührung - hin zu zauberhaften Explosionen aus Energie und Licht. Humor und Waghalsigkeit wechseln sich ab, in einem Finale, das alle Sinne anspricht.

Ein besonderes Augenmerk gilt auch der Komik - Clown Fraser Hooper bezieht die Zuschauer mit ein - mal mit einer Gummi-Ente, mal mit einem „menschlichen Fisch“. Sein Humor ist poetisch und anarchistisch zugleich - eine moderne Hommage an Charlie Chaplin und Mr. Bean in einem.

„Menschen, die bewusst leben, offen sind für Schönheit, Musik und Staunen, werden sich bei uns rundum wohl fühlen“, so Ilja Smitt.

„Weiterhin empfehle ich unser VIP-Arrangement - mit Verpflegung (Champagnerempfang, reichhaltiges Tapasmenü sowie eine sehr gute Auswahl an alkoholischen und nichtalkoholischen Getränken) für besondere Momente mit Familie und Freunden oder betriebliche Feierlichkeiten. Weitere Informationen und Tickets für Ihren Wunschtermin finden Sie unter www.koelner-weihnachtscircus.de.

NOV 28 2025

JAN 4 2026

10. Kölner Weihnachts Circus

JUBILÄUMSEDITION
Jetzt Tickets sichern!

KÖLN - AN DER ZOOBRÜCKE
koelner-weihnachtscircus.de

könticket

Dorfgemeinschaft Esch e.V. 1966

Unser diesjähriger Nikolausmarkt findet am 29. November statt. Die Veranstaltung beginnt um 16 Uhr auf dem Dorfplatz vor der Erich-Kästner-Grundschule.

Die Kinder schmücken den Weihnachtsbaum und der Nikolaus wird auch erwartet. Gemütliches Beisammensein mit Einstimmung auf die Adventszeit.

1.Advent - Baumschmücken in Elsdorf

Feuerwehr Elsdorf unterstützt mit schwerem Gerät



Baumschmücken 2024

Zum 4.Mal findet am 1.Advent das Baumschmücken auf dem Dorfplatz in Angelsdorf statt. Organisiert von der Musikgruppe „Spielfreunde Angelsdorf“ e.V. in Kooperation mit der St. Seb. Schützenbruderschaft Angelsdorf von 1876 e.V. und unterstützt von der Kita Kinderland findet das Schmücken am **Sonntag, den 30.11.2025 in der Zeit von 11:00 Uhr bis 12:30 Uhr statt.**

Im Vorfeld haben Kinder der Kita Kinderland und der Vereine hierfür eifrig gebastelt.

Zum gemeinsamen Schmücken möchten wir, die Vereine und die

Kita, Familien, Freunde sowie alle Bewohner*innen von Angelsdorf und Umgebung recht herzlich einladen.

Mit Hilfe der Feuerwehr kann in diesem Jahr der Tannenbaum dann bis oben hin geschmückt werden. Natürlich dürfen bei der Einstimmung auf die Adventszeit heiße Getränke und weihnachtliches Gebäck für Alle nicht fehlen. Für die fleißigen „Helferlein“ gibt es als Dankeschön natürlich auch noch eine kleine Überraschung. Wir freuen uns auf viele Gäste in vorweihnachtlicher Atmosphäre.

Oberembt leuchtet wieder Adventfenster 2025

Bereits zum 16. Mal werden die Adventfenster am 1. Dezember auf der Jülicher Straße 16 eröffnet. In diesem Jahr darf ich zwei Familien begrüßen, die zum ersten Mal ein Adventfenster eröffnen. Ebenfalls dabei ist auch der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Oberembt. Alle Besucher werden gebeten, eine eigene Tasse mitzubringen. Die Be-

sucher können sich auf schöne Weihnachtsgedichte freuen und auch Glühwein, Kakao und Gebäck wird wieder angeboten.

Der Abschlussgottesdienst (Öffnen des 24. Adventfensters) findet um 13:30 Uhr in der Kirche Judas Thaddäus Oberembt statt. Hierzu sind alle herzlich eingeladen.

Beate Dresen/Karl-Heinz Laas

Die Adventfenster werden in folgenden Straßen geöffnet:

1. Dezember	Jülicher Str. 16	18 Uhr
2. Dezember	Jülicher Str. 86	18 Uhr
3. Dezember	Bachstr. 2	18 Uhr
4. Dezember	An der Olfer Maar 2	18 Uhr
5. Dezember	Jülicher Str. 17	18 Uhr
6. Dezember	Tollhausener Str. 20	18 Uhr
7. Dezember	Buschgasse 23	18 Uhr
8. Dezember	Neusser Str. 20a	18 Uhr
9. Dezember	Jülicher Str. 92	18 Uhr
10. Dezember	Jülicher Str. 77	18 Uhr
11. Dezember	Jülicher Str./ Pfarrheim Oberembt	18 Uhr
12. Dezember	Tollhausener Str. 4	18 Uhr
13. Dezember	Auf dem Weihberg 20	18 Uhr
14. Dezember	Tollhausener Str. 18	17 Uhr
15. Dezember	Jülicher Straße 59	18 Uhr
16. Dezember	Auf dem Weihberg 16	18 Uhr
17. Dezember	Kita Wundergarten/Jülicher Str	17 Uhr
18. Dezember	An der Olfer Maar 6	18 Uhr
19. Dezember	Jülicher Straße 66	18 Uhr
20. Dezember	Jülicher Str. 66	17 Uhr
21. Dezember	Im Broich 11	17 Uhr
22. Dezember	Jülicher Str. 14	18 Uhr
23. Dezember	Jülicher Str. 54	18 Uhr
24. Dezember	Abschlussandacht in der Kirche St. Simon und Judas Thaddäus in Oberembt um 13:30 Uhr	

Bitte denkt alle daran, dass pe untereinander von Fenster der Glühweinkessel, die Lie- zu Fenster weitergereicht werden.

Weihnachtsmarkt der Maigesellschaft Berrendorf-Wüllenrath

Die Maigesellschaft Berrendorf-Wüllenrath lädt herzlich zum diesjährigen Weihnachtsmarkt am Samstag, 29. November, ab 15 Uhr, auf dem Dorfplatz Berrendorf ein.

Freut euch auf einen stimmungsvollen Nachmittag mit festlich geschmückten Buden, leckeren Speisen, heißen Getränken und gemütlicher Atmosphäre. Ob

Glühwein, Kakao oder etwas Herzhaftes - hier ist für jeden etwas dabei!

Für Musik, Lichterglanz und beste Weihnachtsstimmung ist gesorgt, also schnappt Familie, Freunde und Nachbarn und kommt vorbei. Startet gemeinsam mit uns in eine wunderschöne Adventszeit. Wir freuen uns auf euch.

Martinszug in Angelsdorf

Bunte Laternen und leuchtende Kinderaugen

Wie jedes Jahr startete am 11. November, pünktlich um 18 Uhr, der Martinszug in Angelsdorf am Schützen- und Bürgerhaus. Begleitet von den Musikkapellen TC Einigkeit Berrendorf-Wüllenrath und Musikgruppe „Spielfreunde Angelsdorf“ zogen mehr als 120 Kinder mit Familien und Sankt Martin durch Angelsdorf.

Voller Stolz wiesen die Kinder mit ihren leuchtenden selbstgebastelten Laternen Sankt Martin den Weg durch den Ort und zum Martinsfeuer auf dem Spielplatz in Angelsdorf. Von dort ging es dann zurück zum Schützen- und Bürgerhaus wo alle Kinder bis 12 Jahren von Sankt Martin ihren Weckmann erhielten.

Vergessen wurden natürlich auch nicht die Musiker*innen

sowie Feuerwehr und Polizei ohne deren Unterstützung der Zug nicht möglich wäre.

Am Morgen hatten die ehrenamtlichen Helfer*innen der Schützen bereits insgesamt 670 Weckmänner verpackt.

Hier von wurden im Laufe des Nachmittags dann 450 Weckmänner an die Senioren im Ort verteilt.

Von Seiten der Schützen geht ein großes Dankeschön an die Bevölkerung in Angelsdorf, die mit ihrer Spende jedes Jahr zur Finanzierung des Martinszuges beitragen und uns dadurch helfen weiterhin Brauchtum und Tradition zu pflegen und leben.

Ist es doch gerade heute wichtig die Legende von Sankt Martin weiterzutragen um Gemeinschaft zu leben.



Sankt Martin vor der Ausgabe im Schützen- und Bürgerhaus



Sankt Martin auf dem Spielplatz



Sankt Martin am Martinsfeuer

Ordensfest der KG Oberembt

Kurz vor dem offiziellen Beginn der Session 2025/2026 fand im Oberembter Bürgerhaus das Ordensfest der Karnevalsgeellschaft „Kluet un Rekelieser“ von 1878 Oberembt e.V. statt. Das Ordensfest, welches nun bei der 3. Auflage als Brauchtum bezeichnet werden kann, dient dazu den Mitgliedern, Senatoren und Funken den neuen Sessionsorden der KG in einem würdigen Rahmen zu verleihen und sich gemeinsam auf die kommende Session einzustimmen, welche unter dem Sessionsmotto „Met Kölsch, Kostüm und vill Jeföhl, Fastelovend es uns Jlöcksjeföhl.“ gefeiert wird.

Präsident Hajo Schmitz führte

durch das Programm und präsentierte zunächst die Oberembter Minimäuse. Die 13 Mädchen und zwei Jungen im Alter von 3 bis 6 Jahren starteten mit ihrem Tanz im wahrsten Sinne die erste Rakete des Nachmittags und wurden mit viel Applaus und Schokolade belohnt.

Auch die Mädchen der Tanzgruppe Oberembt Ahoi zeigten, was sie während der letzten Wochen einstudiert hatten und lieferten eine gelungene Premiere ihrer neuen Sessionstänze. Senatspräsident Peter Bohlen stellte die neuen Senatoren der KG vor. Mittlerweile zählt die Gruppe, welche in vielfältiger Weise eine große Un-

terstützung für die KG ist, 65 Senatoren.

Neben den Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft durch die KG selber erhielten vier Mitglieder Ehrungen vom KRE (Karnevalsverband Rhein-Erft) für besondere Verdienste im Karneval und für die KG Oberembt. Den KRE Verdienstorden in Bronze erhielten Dominik Müller und Stephan Tirtey, den Verdienstorden in Silber gab es für Ralf Clemens und Herbert Vith. Die „Klüttefunke Overemm“, die sich im vergangenen Jahr gegründet haben, bekommen in der anstehenden Session Zuwachs und stehen mit vier neuen und dann insgesamt 13 Funken inklusive Koch auf der Büh-

ne. Die neuen Funken wurden feierlich getauft und legten ihren Eid auf die Funkenfahne ab. Während in der letzten Session der Fokus noch auf flotten Sprüchen des Kommandanten Tim Klüger und einer Anfänger-Version des Stippeföttchen-Tanzes lag, sind die Klüttefunken nun zu echten Profis auf der Tanzbühne geworden. Ihr Tanz zu „Kölsche Jung“ wurde mit begeisterten Zugabe-Rufen quittiert. Wer aber nun dachte, es würde ein weiterer Tanz folgen, wurde überrascht. Aus dem Funkenkorps wurde kurzerhand ein Reitercorps. Mit dieser Performance wäre die Goldmedaille im Dressurreiten bei Olympia bereits gesichert.

Vorhang auf für die Festtage

Der 3. Grouvener Weihnachtsmarkt begeistert mit 23 Ausstellern und vielfältigem Bühnenprogramm

Die kleine Ortschaft Grouven lädt alle Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste aus der Region herzlich zum 3. Grouvener Weihnachtsmarkt ein. Am Samstag, 29. November, verwandelt sich die malerische Festwiese am Grouvener Weiher ab 13 Uhr in einen Ort voller Glanz, Genuss und festlicher Unterhaltung.

In diesem Jahr erwartet die Besucherinnen und Besucher ein besonders vielfältiges Angebot: 23 liebevoll geschmückte Stände präsentieren kunstvolles Handwerk, originelle Geschenkideen und köstliche Spezialitäten - von herhaften Leckereien bis zu traditionellen Getränken wie Glühwein und Feuerzangenbowle. Ein besonderes Highlight ist das abwechslungsreiche Bühnenprogramm, das über den gesamten Nachmittag und Abend für festli-



che Stimmung sorgt:

14 Uhr: Musikalische Eröffnung durch die Friends of Music Oberau-Brem
15 Uhr: Tänze der Tanzschule Happy Flow aus Grouven

16 Uhr: Sound Projekt begeistert mit stimmungsvoller Live-Musik
17:30 Uhr: Lesung mit dem lokalen Autor Henry Wimmer - besinnliche Weihnachtsgeschichten
18 Uhr: Besuch des Nikolaus, der kleine Gäste mit Überraschungen erfreut
19 Uhr: Abschluss mit TJ - Thomas Jungengeburth, der den Abend musikalisch ausklingen lässt

„Wir haben unser Angebot in diesem Jahr noch einmal erweitert und ein Programm zusammengestellt, das für jeden Geschmack

etwas bereithält“, erklärt Ralf Gohrbandt, Mitorganisator und Ortsvorsteher von Grouven. „Der Markt ist ein Treffpunkt für die Dorfgemeinschaft und die ganze Region, um gemeinsam in die schönste Zeit des Jahres zu starten. Wir freuen uns auf einen unvergesslichen Tag am Weiher.“

Das Grouv-Orgateam freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher und wünscht allen eine frohe und besinnliche Vorweihnachtszeit.

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO • pünktlich • zielgerichtet • lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Etzweiler Schützen Patrozinium mit Überraschungen

Am Samstag, 8. November, feierte die St. Hubertus Schützenbruderschaft Etzweiler e.V. ihr Patrozinium zu Ehren ihres Schutzheiligen.

Die Feierlichkeiten begannen um 17 Uhr mit einer heiligen Messe in der Kapelle zu Neu-Etzweiler, zelebriert von Pater George. Anschließend fand die Gräbersegnung auf dem Friedhof statt.

Im Bürgerhaus kamen die Mitglieder zusammen, um das Patronatsfest in geselliger Runde zu feiern.

Brudermeister Otto Hoffmann bedankte sich bei allen für das vergangene Schützenjahr und beförderte im Beisein von Ortsvorsteher Stephan Borst all noch nicht beförderten Schützinnen und Schützen zu Oberleutnanten.

Langjährige Mitglieder wurden für ihre Treue ausgezeichnet: Hermann-Josef Matzerath und Karl-Heinz Stolt für 25 Jahre; Helene Turskies für 40 Jahre und Barthel Juhnen für 75 Jahre Mitgliedschaft.

Eine besondere Überraschung gab es für zwei Schützen: Be-



(v.l.) Michael Fabricius, Arno Geuer, Karl-Willi Fournier, Otto Hoffmann

zirksbundesmeister Michael Fabricius verlieh Karl-Willi Fournier das „Silberne Verdienstkreuz“ und Hauptmann Arno Geuer wurde mit dem „St. Sebastianus Ehrenkreuz“ ausgezeichnet.

Der Seniorenbeirat der Stadt Elsdorf lädt ein

Digital-Café in Elsdorf

Dienstag, 25. November, 12 bis 16 Uhr, in der Wohnanlage „An Gut Ohndorf“, Elsdorf, Ohndorfer Str. 30.

Zu Beginn gibt es einen inhaltlichen Impuls vom Referenten Sebastian Schulz: „Was sind Apps und wie gehe ich mit ihnen um?“ Danach geht es in den fachlichen Austausch über Ihre Probleme. Sie dürfen alles mitbringen und alles fragen - tauschen Sie sich mit unserem Dozenten und untereinander zur Nutzung von Smartphone, Tablet, Laptop und Internet aus. Vorkenntnisse brauchen Sie nicht, und es ist egal, mit welchem Betriebssystem Sie arbeiten. Natürlich gibt es im Digital-Café auch Getränke und Plätzchen. Unkos-

tenbeitrag: 5 Euro
Bitte laden Sie Ihr Smartphone oder Tablet vorher auf und denken Sie ggf. an passende USB-Kabel/Stromkabel inkl. Stecker und Ihre Anmeldedaten (Passwörter, E-Mail-Adresse, evtl. PIN-Nummer).

In Zusammenarbeit mit der Medienwerkstatt des Katholischen Bildungsforums Rhein-Erft (Anton-Heinen-Haus) in Bergheim.

Ankündigung: Weihnachtsfeier des Seniorenbeirates

Mittwoch, 10. Dezember, 14 bis 17 Uhr, Bürgerhaus Neu-Etzweiler. Bitte anmelden unter seniorenbeirat@elsdorf.de oder Tel. 02274-4623 (mit Anrufbeantworter).

Familien ANZEIGENSHOP

RAUTENBERG
MEDIA



*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

**Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!**
shop.rautenberg.media

KIRCHE

Ev. Trinitatis-Kirchengemeinde an der Erft

Elsdorf Lutherkirche

23. November - Ewigkeitssonntag, mit Abendmahl

9:30 Uhr - Christuskirche Bergheim, Pfarrer Trautner

11 Uhr - Petrikirche Quadrath, Pfarrerin Voldrich

11 Uhr - Friedenskirche Bedburg, Pfarrer Müller

30. November - 1. Advent, Frauенhilfe, Abendmahl

9:30 Uhr - Lutherkirche Elsdorf,

Pfarrer Trautner
11 Uhr - Petrikirche Quadrath, Pfarrerin Voldrich

11 Uhr - Friedenskirche Bedburg, Pfarrer Müller

7. Dezember - 2. Advent

10 Uhr - Zentralgottesdienst für Familien in der Christuskirche, Bergheim, Pfarrerin Voldrich

www.trinitatis-kirchen-gemeinde.de

St. Mariä Geburt Elsdorf

Sonntag, 23. November

11 Uhr - Hl. Messe als Cäcilienmesse mit den Kirchenchören Elsdorf und Angelsdorf
anschl. Cäcilienfest im Josefsheim

Montag, 24. November

19 Uhr - Hl. Messe

Dienstag, 25. November

8 Uhr - Schulgottesdienst Jg4
14 Uhr - Rosenkranz

Freitag, 28. November

15:30 Uhr - 5. Spielerische Entdeckung der Erstkommunionkinder
16:30 Uhr - 5. Weggottesdienst der Erstkommunionkinder



Evangelische Kirchengemeinde Kirchherten

Sonntag, 23. November

10 Uhr - Gottesdienst mit Totengedenken und Abendmahl/Wein in Titz, Pfarrerin Benninghoff, anschl. Kirchkaffee

St. Simon und Judas Thaddäus Oberembt

Donnerstag, 27. November

9 Uhr - Hl. Messe der KFO im Pfarrheim mit anschl. Frühstück

St. Lucia und St. Hubertus Angelsdorf

In der Woche vom 22. bis 28. November findet keine Hl. Messe statt.

St. Laurentius Esch

Sonntag, 23. November

9:30 Uhr - Familienmesse

Dienstag, 25. November

18 Uhr - Hl. Messe

St. Michael Berrendorf

Samstag, 22. November

18:30 Uhr - Vorabendmesse

Freitag, 28. November

18 Uhr - Hl. Messe in der Kapelle in Grouven

St. Martinus Niederembt

Samstag, 22. November

17 Uhr - Vorabendmesse

Dienstag, 25. November

9 Uhr - Hl. Messe

St. Dionysius Heppendorf

Donnerstag, 27. November

18 Uhr - Roratemesse



REGIONALES

Termine des Naturpark-Zentrum Gymnicher Mühle

22. und 30. November, 7. und

13. Dezember, 10 bis 13 Uhr

Die Lehrbäckerei öffnet ihre Türen - Familienbacktag

Wer möchte nicht mal gerne selbst in einer Backstube stehen, wenn es in der Bäckerei morgens so herrlich duftet. Unsere Lehrbäckerei an der Gymnicher Mühle öffnet für euch die Türen und lädt euch ein, gemeinsam mit uns die einzelnen Arbeitsschritte des Bäckerei-Handwerks kennenzulernen. Nebenbei erfahrt ihr dabei auch wichtige Eigenschaften der Zutaten und lernt den Weg kennen, den das Getreide von der

Aussaat bis zur fertigen Backware nimmt. Lasst euch überraschen und genießt am Ende euer eigenes „Meister*innen-Gebäck“. Dauer: 3 Stunden

Kosten: 15 Euro pro Teilnehmer*in
Treffpunkt: KM51 - Das Erftmuseum

Zielgruppe: Kinder ab 5 Jahre mit ihren Familien

Anmeldung unter www.gymnichermuehle.info.

14. Dezember, 11 bis 11:45 Uhr

und 12 bis 12:45 Uhr

Kurzführungen im Museum

Kommen Sie in unseren 45-minütigen Kurzführungen mit auf eine

Zeitreise entlang der Erft. Dabei erfahren Sie allerlei Wissenswertes über die Bedeutung der Erft für die Menschen in der Region. Dauer: ca. 45 Minuten

Kostenfrei

Treffpunkt: KM51 - Das Erftmuseum

Zielgruppe: Jugendliche und Erwachsene

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

23. November, 14 bis 15:30 Uhr

Museumsrallye für Kinder und

Familien

Die Erft kann viele Geschichten erzählen. Ein guter Ort, um diese

kennenzulernen ist das KM51 - Das Erftmuseum an der Gymnicher Mühle.

Kommt vorbei, werdet bei unserer Kinder-Museumsführung selbst zu Erftforscher*innen und erfahrt dabei allerlei über das Leben am und im Fluss.

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Kostenfrei

Treffpunkt: KM51 - Das Erftmuseum

Zielgruppe: Kinder ab 6 Jahre mit ihren Familien

Anmeldung unter www.gymnichermuehle.info.

Angebote**Kaufgesuch****Frau Stefan kauft**

Pelze, Lederjacken, Schreib-Nähmaschinen, Abendgarderobe, Porzellan, Zinn, Krüge, Trachten, Taschen, Uhren, Münzen, Schmuck, Zahngold, Silberbesteck, Bilder, Ölgemälde, Bernstein, Hirschgeweih, seriöse Kaufabwicklung. TEL: 015787151734, Mo-So, 9-20 Uhr.

Rund ums Haus**Sonstiges****Insektenschutzgitter vom****Fachmann**

... die passende Lösung für Fenster, Türen und Lichtschächte.
Tel.: 02274 / 90 39 327

Gesuche**An- und Verkauf****DISKRETER PRIVATSAMMLER SUCHT**

HOCHWERTIGE OBJEKTE AUS GE-PFLEGTEM PRIVATBESITZ. SERIÖSE ABWICKLUNG & FAIRE KONDITIONEN GARANTIERT.
TEL: 0172 3569322

Rund ums Haus**Sonstiges**

Renovierarbeiten rund ums Haus wie z.B. Fliesen legen, Malerarbeiten, Tapezieren, Badezimmer erneuern, Zäune legen, Pflaster erneuern und Gartenarbeit.
Tel.: 01578 71 517 34

**AUTO & ZWEIRAD**

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

**DIENSTLEISTUNG****ROLLLADENREPARATUR**

Kompetent und schnell Erneuerung von alten Rollläden. Umrüstung auf Elektro-antrieben von Rollläden, Markisen und Garagenrolltore www.rolladen-rhein-erft.de

Tel:02274/8298888

Familien

ANZEIGENSHOP

GEBURT12.1
43 x 90 mm
ab 52,00*

Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

SIE HABEN
EINEN PLATZ
FREI?



UND SUCHEN MITARBEITER:INNEN?



*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

WIR HABEN DIE LÖSUNG!

Mit einer Stellenanzeige in unseren **lokalen Städte- und Gemeindezeitungen** sprechen Sie gezielt die Bewerber:innen in Ihrer direkten Umgebung an. Lokale **Mitarbeiter:innen** bieten viele Vorteile wie Flexibilität und ein lokales Netzwerk, was sich positiv auf die Team-integration sowie die Effizienz, Kultur und den **Erfolg des Unternehmens** auswirken kann.

BUCHEN SIE JETZT
ONLINE IHRE
STELLENANZEIGE
UNTER:



shop.rautenberg.media

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE **BESTELLEN**

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab 6,99€

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

RAUTENBERG MEDIA

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Donnerstag, 27. November 2025

Annahmeschluss ist am:

21.11.2025 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –

PEFC & FSC:

Made of paper awarded the EU Ecolabel
LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

RUNDBLICK ELSDORF

HERAUSgeber, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG

Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf

HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)

USt-ID: DE214364185

Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten

Tel. 02241 260-0

willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil,
gemäß § 18 Abs. 2 MStV:

Nathalie Lang und Corinna Hanf

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG wöchentlich

RUBRIKWEISE**INHALTliche VERANTWORTUNG**

Amtliche Bekanntmachungen:

Stadtverwaltung Elsdorf

Bürgermeister Andreas Heller

Gladbacher Straße 111 · 50189 Elsdorf

Politik (Mitteilungen der Parteien):

CDU Gerhard Jakoby

SPD Heinz Peter Ruhnke

Bündnis 90 / Die Grünen Michael Broich

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Haushaltsverteilung in Elsdorf. Keine Zustellgarantie. Einzelheit: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namenslich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Rechteklärung und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Onlinemedien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT**MEDIENBERATERIN**

Stefanie Himstedt
Mobil 0176 61 40 69 07
s.himstedt@rautenberg.media

REPORTERIN

Monika Schüll
monika.schuell@web.de

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
youtube.com/@rautenbergmedia

ZEITUNG

rundblick-elsdorf.de/e-paper

**ZEITUNG****DRUCK****WEB****FILM**

REGIONALES

Zukunfts dörfer in Eifel und Börde

Kostenfreie Online-Vorträge zum Klima- und Naturschutz im Dorf



Igel. Foto: Jennifer Thelen



Himmelsleuchten in der Rhön. Foto: A. Mötzung

Die Biologischen Stationen Düren, Euskirchen und Bonn/Rhein-Erft heißen Sie herzlich willkommen, mehr über verschiedene Maßnahmen zum Klima- und Naturschutz im Rahmen der LEADER-Kooperationsprojekte „Zukunfts dörfer“ zu erfahren

Den Auftakt unserer beliebten Online-Vortragsreihe macht am 15. Januar 2026 der Vortrag über den Lebensraum Trockenmauer. In

den folgenden Monaten erwarten Sie spannende Vorträge über den igelfreundlichen Garten, vogelfreundliches Bauen mit Glas, das Schutzbau Dunkelheit und ihre Bedrohungen, den Gartenschläfer und die Förderungen von Vereinsstrukturen.

Unsere Veranstaltungen richten sich an alle interessierten und engagierten Menschen aus der Region, Vereine, Kommunen,

Schulen sowie private Haus- und Gartenbesitzer*innen. Wir präsentieren konkrete und positive Beispiele für Artenschutzmaßnahmen im kleinen Rahmen und im eigenen Wirkungsbereich.

Im Anschluss an die Vorträge haben Sie die Möglichkeit, sich in einer Diskussionsrunde aktiv mit unseren Referent*innen auszutauschen.

Die Teilnahme an den Vorträgen ist kostenfrei, jedoch ist eine Anmeldung über biostationen.de/termine erforderlich. Ausgerichtet wird die Vortragsreihe von den Biologischen Stati-

onen der Kreise Düren, Euskirchen und Bonn/Rhein-Erft, die im Rahmen der gemeinsamen LEADER-Projekte „Zukunfts dörfer“ Maßnahmen zur Stärkung der Artenvielfalt in den LEADER Regionen Eifel, Zülpicher Börde und Rheinischem Revier an Inde und Rur umsetzen. Gefördert werden die Projekte durch die EU, das Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz NRW und die jeweiligen Kreise der Biologischen Stationen.

Wir wollen mehr! Seien Sie dabei, wenn wir gemeinsam eine nachhaltige Zukunft schaffen!

rundblick
ZUGLEICH AMTSBLATT FÜR DIE
STADT ELSDORF

ONLINE: rundblick-elsdorf.de/e-paper

STADT
ELSDORF

Wir wachsen zusammen

PARTNERSTÄDTE
Aix-Noulette (F)
Bally les Mines (F)

JEDER WOCHE GUT INFORMIERT!

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM



Gartenschläfer. Foto: Thiel-Bender

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!


**110 POLIZEI
112 FEUERWEHR**


APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Donnerstag, 20. November**Hubertus-Apotheke**

Köln-Aachener-Straße 123, 50189 Elsdorf, 02274/3330

Freitag, 21. November**Hirsch-Apotheke**

Giesendorfer Straße 20, 50189 Elsdorf, 02274/3711

Samstag, 22. November**Kreis Apotheke**

Kölner Straße 16, 50126 Bergheim, 02271/7582777

Sonntag, 23. November**Rochus-Apotheke**

Dansweiler Straße 3, 50129 Bergheim, 02238/41522

Montag, 24. November**Priamos Apotheke**

Priamosstraße 32, 50127 Bergheim, 022715696610

Dienstag, 25. November**Löwen Apotheke OHG**

Kölner Straße 6-10, 50126 Bergheim, 02271/42345

Mittwoch, 26. November**Regenbogen-Apotheke**

Dormagener Straße 45, 50129 Bergheim, 02271/55027

Donnerstag, 27. November**Stern-Apotheke**

Hauptstraße 28, 50126 Bergheim, 02271/755061

Freitag, 28. November**Paulus Apotheke**

Paulusstraße 4, 50129 Bergheim, 02271/759890

Samstag, 29. November**Rathaus-Apotheke**

St.-Rochus-Straße 6, 50181 Bedburg, 02272/2592

Sonntag, 30. November**Barbara-Apotheke**

Bahnhofstraße 32, 50169 Kerpen, 02273/3141

9 bis 9 Uhr Folgetag

Alle Angaben ohne Gewähr



GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen

116 016

- Telefon-Nummer für Männer

0800 12 39 900

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Tierärztlicher Notdienst

Bitte melden Sie sich in jedem Fall telefonisch an.

Dr. Pinggen, Pulheim-Freimersdorf, 0179 2438326

Dr. Brunk, Glessen, 02234/8610

Dr. Göbel, Köln-Weiβ, 02236/849470

24-Stunden-Bereitschaft für Kleintiere auch an Wochentagen:

Tierärztliche Klinik Pulheim

24-Stunden-Bereitschaft

Nettegasse 122

50259 Pulheim-Stommeln

02238/3435

Zahnärztlicher Notdienst

Die zentrale Rufnummer für den zahnärztlichen Notdienst für den Erftkreis Nord lautet 0180/5986700

GELD-ABZOCKER

Seien Sie KLÜGER als die BETRÜGER!

Geben Sie kein Bargeld an angebliche Polizist*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich telefonisch nicht bedrängen, Bargeld zu geben, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. In solchen Fällen bitte die **110 wählen** und die Polizei informieren!

NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare Notfallschublade in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

• Polizei-Notruf	110	
• Feuerwehr/Rettungsdienst	112	
• Ärzte-Notruf-Zentrale	116 117	
• Gift-Notruf-Zentrale	0228 192 40	
• Telefon-Seelsorge	0800 111 01 11 (ev.) 0800 111 02 22 (kath.)	
• Nummer gegen Kummer	116 111	
• Kinder- und Jugendtelefon	0800 111 03 33	
• Anonyme Geburt	0800 404 00 20	
• Eltern-Telefon	0800 111 05 50	
• Initiative vermisste Kinder	116 000	
• Opfer-Notruf	116 006	



Die neuen Obstbäume wurden auf der bei vielen kleinen und großen Spaziergängern beliebten Obstwiese eingesetzt.



Stützende Holzpflosten wurden mit viel Kraft neben den jungen Bäumen in den Boden eingetrieben.

Sieben neue Hochstammbäume für Neu-Etzweiler

Obstfreunde Elsdorf e. V. setzen starkes Zeichen für Natur und Gemeinschaft

Am Montagnachmittag pflanzten die Mitglieder der Initiative „Obstfreunde Elsdorf e. V.“ gemeinsam mit Bürgermeister Andreas Heller, Ortsvorsteher Stephan Borst sowie Vertreterinnen und Vertretern der Grünen Elsdorf insgesamt sieben neue Hochstamm-Obstbäume auf der Streuobstwiese in Neu-Etzweiler. Geplant wurden alte, bewährte und ertragreiche Sorten - unter anderem verschiedene Apfelsorten wie Boskoop und Goldparmäne sowie Quittentäume, die sich besonders gut für das lokale Klima eignen.

Die Pflanzaktion wurde federführend durch den Verein „Obstfreunde Elsdorf e. V.“ initiiert und organisiert. Finanziert wurde sie durch Spenden an den Verein, Erlöse aus dem Verkauf der Produkte aus den Erträgen der Obstwiese, Fördermittel aus dem Programm „Umweltschecks NRW“ sowie eine Zuwendung der Grünen Elsdorf in Höhe von 1.000 Euro. Insgesamt wurde ein Betrag von rund 3.500 Euro investiert.

Unterstützung erhielten die Obstfreunde zudem vom Bauhof der Stadt Elsdorf, der beim Transport und Einsetzen der Bäume tatkräftig mit anpackte.

Auch Landwirt Otto Hoffmann, die gute Seele aus Neu-Etzweiler, unterstützte die Aktion - er pflegt die Wiese seit Jahren regelmäßig, und die Pflanzpunkte wurden gemeinsam mit ihm abgestimmt.

Die Initiative „Obstfreunde Elsdorf e. V.“, gegründet 2023 von Jan-Willem Bruns aus Neu-Etzweiler und seit Juli 2024 offiziell eingetragen, setzt sich für den Erhalt und die Pflege der Streuobstwiese ein. Ziel ist es, den bestehenden Baumbestand zu sichern, neue Bäume zu pflanzen und das Obst gemeinnützig zu verwerten. Die Anwohner, insbesondere jun-



Der „Schnapfel“ stammt aus Äpfeln von der Obstwiese und wird durch den Verein verkauft.

ge Familien mit Kindern, sollen wieder einen direkten Bezug zur Natur und zu heimischen Obstsorten entwickeln.

„Unsere Streuobstwiese ist ein Stück gelebte Dorfkultur. Dass sich hier Stadt, Politik, Landwirtschaft und Ehrenamt gemeinsam engagieren, zeigt, dass Naturschutz verbindet. In unserem Verein bringen sich Menschen jeden Alters ein - ganz nach Lust, Können und zeitlichen Möglichkeiten. So fördern und leben wir den generationsübergreifenden Austausch, der unser Dorf stark macht“, betonte Vereinsgründer Jan-Willem Bruns bei der Pflanzung.

Zum Abschluss der Pflanzaktion wurde der Erfolg der gemeinsamen Anstrengung mit dem aus den Äpfeln der Obstwiese ange setzten Apfelschnaps „Schnapfel“ angestoßen.

In den kommenden Wochen planen die Obstfreunde zudem die Aufstellung von Infotafeln, die über die Geschichte, Pflege und ökologische Bedeutung der Wiese informiert.

Interessierte sind herzlich eingeladen, sich bei künftigen Aktionen des Vereins zu beteiligen.